

Anfrage an den Landesvorstand

bitte nehmt in die nächste Sitzung zur Besprechung und ggf Entscheidung folgende Punkte auf:

1. Verhalten von Parteimitglied D***** S*****.

Wir bitten um Hinweise zur weiteren Vorgehensweise gegenüber Parteimitglied D***** S*****. Grund der Anfrage ist fortgesetztes, mobbingähnliches Verhalten gegenüber dem 1. VS des KV Worms, parteischädigendes Verhalten am 02.10.2012 sowie möglicherweise versuchte Nötigung gegenüber den anwesenden PIRATEN am 02.10.2013.

Details können dem Protokoll der außerordentlichen VS-Sitzung entnommen werden.

2. Verhalten von LaVo Mitglied Vincent Thenhart.

V.T. hat sich unseres Erachtens ohne ausreichende Kenntnis der Vorkommnisse auf die Seite von D.S. geschlagen. Freie Meinungsäußerung ist ein hohes Gut, für das wir alle kämpfen. Allerdings ist „freie Meinungsäußerung“ nicht automatisch legitim, weil auf den ersten Blick nicht juristisch verfolgbar. Diese „freie Meinungsäußerung“ darf niemals Züge von „Mobbing“ annehmen, denn Handlungen dieser Art stehen auch ausserhalb des Werteverständnisses der PIRATEN.

Für den KV Worms:

1.

Protokoll der ausserordentlichen Vorstandssitzung am 03.10.2013

Ort: Stadtcafe, Worms

Anwesend: Klaus Thyes, Markus Schäfer, Bernhard Furch

Grund für das Zusammentreffen ist das Verhalten von Parteimitglied D*** S*******

Vorfall:

D. S. äußert schon seit einiger Zeit seine Bedenken gegen das Verhalten von Klaus Thyes, erster Vorsitzender des KV Worms. Grund seiner Bedenken sind die angebliche mangelnde Transparenz seitens des 1. Vorsitzenden. Ausserdem äußert Dieter S. deutlich sein Mißtrauen gegenüber K.T. in Bezug auf auf ein nicht piratenmässiges Verhalten nach einer möglichen Wahl in den Stadtrat der Stadt Worms und als Kreisvorsitzender des KV Worms.

Am 02.Oktober, anlässlich der Mitgliederversammlung, hat diese Angriffe eine neue Dimension angenommen.

D.S. erschien in einem orangen T-Shirt zur Versammlung, auf dem auf der Vorderseite der Aufdruck

„Klaus Thyes
ist unwählbar“

stand.

Die Rückseite war beschriftet (sinngemäß, möglicherweise auch wörtlich) mit:

„ Mehr Transparenz
und Demokratie
auch im
Kreisverband Worms
Piraten“

D.S. gab zu verstehen, dass seine Bedenken gegenüber K.T nach wie vor Bestand hätten.

Ausserdem forderte er eine Entscheidung seitens der Mitglieder zu seiner Person. Seine Forderung unterstrich er mit der Drohung, schlecht über uns zu reden, falls wir einen Weggang wünschten. Zitat (sinngemäß): (...wenn ihr gegen mich seid,) „dann hänge ich euch wie eine hohle Dose am Auspuff und klappere“.

Im Verlauf der Versammlung haben Mitglieder als auch (Dauer-)Gäste gegen ihn Stellung bezogen und ihn auf sein Verhalten hingewiesen.

Vorstandssitzung

Gegenstand der außerordentlichen Sitzung war das Verhalten von D***** S***** am Vortag.

Ausserdem die Reaktionen der Anwesenden und die Reaktionen auf unserer Mailingliste zu diesem Vorfall.

Besprochen wurden mögliche Gründe für diese private Fehde. Wir sind hier zu keinem plausiblen Grund gekommen.

Erörtert wurde die weitere Vorgehensweise.

Basis für die weitere Vorgehensweise war die Frage: Ist eine Verbesserung im Verhalten von D.S. zu erwarten?

Der Vorstand kam hier einstimmig zu dem Ergebnis, dass dies nicht der Fall ist.

Anschließend wurde diskutiert, ein Parteiausschlußverfahren zu veranlassen. Hierzu gab es keinen Beschluss.

Danach wurde der Vorschlag eines Piraten auf der Mailingliste diskutiert, den Vorgang an den LaVo zu eskalieren. Einstimmig angenommen.

Abschließend wurde der Beitrag eines Mitglieds des LaVo zum Fall auf unserer Mailingliste besprochen. Es wurde vereinbart, dass auch dies dem LaVo zur Kenntnis gegeben werden soll, mit der Bitte um Prüfung und gegenfalls mehr Zurückhaltung (nicht alles was auf den ersten Blick wie eine freie Meinungsäußerung aussieht ist auch eine...)

Worms, 03.10.2013